



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 14. Juni 2019

Nummer 06

23. Endinger Parkkonzert

Das Theater Vorpommern gastiert
am 16.07.2019, um 18:30 Uhr,
mit dem Philharmonischen Orchester Vorpommern,
dem Opernchor des Theater Vorpommern
und Solisten

Italienische Operngala

Musikalische Leitung: Florian Csizmadia

Freitag, 16.07.2019
Gutspark Endingen

(Bei schlechtem Wetter in der Reithalle Obermützkow)

ab 16:00 Uhr

Gastronomische Versorgung:

- Kaffee und Kuchen (Kindergarten Niepars)
- Jumbo Bratwurst, Gyrospfanne mit Tzatziki, Endinger Taler, Spareribs mit Barbecue-Sauce u.a. auch nach dem Musical (Kombüse Martensdorf)
- Eis und Süßigkeiten (Chr. Kuhfeld)

18:30 Uhr
bis ca.
20.30 Uhr

Solisten und Philharmonisches Orchester
des Theaters Vorpommern

Eintrittspreise:

Erwachsene 10 Euro
Kinder ab 6 Jahre bis 16 Jahre 3 Euro

Karten erhalten Sie an der Abendkasse in Endingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen.

Amtliche Mitteilungen

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen. Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse:

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen
bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

Kurze Ortsangabe:

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Unterschrift

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

**Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:

Homepage: www.amt-niepars.de 038321

Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61

Bauamt: 661-63

Ordnungsamt: 661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender: Herr P. Forchhammer 661-10

Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

Sachgebietsleiter Herr A. Wipki 661-51

Zentrale Dienste/Hauptamt

Vertragsmanagement

SB Sekretariat/politische Frau A. Gräming 661-10

Gremien/Organisation

Öffentlichkeitsarbeit

SB Personenstandswesen Herr S. Westphal 661-13

(Standesbeamter)/

Öffentlich rechtliche

Namensänderung/

Archiv für

standesamtliche

Unterlagen

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Frau I. Holst 661-14

Organisationsaufgaben/

Personalwesen

SB Gemeindegremien/ Frau K. Papke 661-11

Wahlen/Amtskurier/

Fortbildung

SB Kindereinrichtungen/ Frau M. Knoop 661-15

Schulen/

Lehrlingsausbildung

SB Gebäudemanagement/ Frau J. Burmeister 661-36

Jugend- und Senioren/

Partnerschaften/

Veranstaltungen/

Demokratie Leben

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement

Kassenleiterin Frau I. Kühl 661-21

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Gewerbesteuern Frau A. Schmidt 661-11

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/ Frau I. Gladrow 661-22

Jahresabschlüsse

SB Geschäftsbuchhaltung/ Frau S. Prochnow 661-29

Kosten-/

Leistungsrechnung

SB Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orłowski	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53
SB Finanzen/ Jahresabschlüsse	Frau M. Hildebrandt	661-54

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau S. Lüscher	661-40
Bauvorhaben/ Plangenehmigung		
SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Mann	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden	Herr T. Harten	661-46
SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen	Herr A. Kutschke	661-43
Sachgebietsleiter/in	Herr L. Zimmer	661-30
Sicherheit und Ordnung	Frau	
Sicherheitsbeauftragter	C. Mainka-Kienast	
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/Fische- rei/ Feuerwehr/Sondernut- zung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten	Herr T. Harten	661-46
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883

Stand Juni 2019

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Lassentin - Bauplatz ca. 1300 qm
- Niepars - Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Niepars - Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße
- Grundstück mit 1845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisssreifen Wohngebäude
- Steinhagen - Grundstück 586 qm mit Wohnhaus, voll erschlossen, Gelegen an der Dorfstraße in Steinhagen
- Negast - Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m², jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m² an: Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834/554776, E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete

- voll erschlossen - **20,00 €/qm**
- Groß Lüdershagen/
Lüssow
- Langendorf 3063 qm und 5858 qm **15,00 €/qm**

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161

Richtigstellung zur Ausgabe Nr. 05/2019 des Nieparser Amtskurier vom 10.05.2019

Die Anzeige auf Seite 33 links mittig von Herrn Christian Röver ist Bestandteil des Anzeigenteils. Das heißt, diese Anzeige/Werbung ist durch einen Anzeigenauftrag gegen Entgelt beim Verlag eingereicht worden.

Es fehlt durch einen Fehler des Verlages die Kennzeichnung „Anzeige“ am oberen Rand der Werbung.

Vielen Dank.

Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“

erscheint am Freitag, dem 12. Juli 2019.

Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 01. Juli 2019.

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Musikalischer Frühschoppen





Die Eisheiligen waren unsere Gäste!
Trotzdem konnten wir viele Bürger aus der Gemeinde Niepars und ihre Gäste begrüßen.
Traditionell wurde gefeiert und geplaudert,- bis in die Nachmittagsstunden.

Unser Gaumen konnte mit vielen Leckereien verwöhnt werden. Das Angebot war sehr vielfältig, es gab die gute alte Bratwurst, den Erbseneintopf, aber auch Fastfood aus dem Mittelmeerraum von Shamaa und Motasem.

Allen Machern ein herzliches Dankeschön!
Es hat allen sehr gut geschmeckt- ein größeres Lob gibt es kaum!



Der Sprechtag der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg fällt weg

Die Geschäftsführerin der WBG Richtenberg, Frau Kischnick, hat darüber informiert, dass der Sprechtag an jedem 1.Freitag des Monats im Amt Niepars weg fällt!

Dafür gibt es zwei Gründe:

- Wegfall der Räumlichkeiten im Amtsgebäude
- Selten genutzte Sprechstunde

Die Kollegen der WBG stehen Ihnen auch weiterhin in der Hauptgeschäftsstelle in Richtenberg als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vororttermin in Duvendiek

Am 30. April gab es mit interessierten Bürgern des Ortes ein Gespräch im Kranichblick in Duvendiek.

Das Problem, das die Gemüter der Anlieger schon länger beschäftigt, ist die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung. Nach Aussagen der Anwohner sind viele Autofahrer in dieser verkehrsberuhigten Zone zu schnell unterwegs!

Die 90 Grad- Kurve ist schlecht einzusehen und stellt ein Hindernis dar.

Die ansonsten gerade Strecke von der Kurve bis zur L21 verleitet zur Geschwindigkeitsüberschreitung!

Dieses Problem kann nur in den Köpfen der Autofahrer selbst verändert werden.

Sie sind es, die einsehen sollten, dass in diesen ländlichen Regionen sich alle Einwohner, ob Kinder oder ältere Bürger, etwas sorgloser bewegen.

Wir, unsererseits, werden die Beschilderung etwas besser platzieren, den überfahrbaren Gehweg von Gras befreien und versuchen, von der Verkehrsbehörde des Landkreises ein anonymes Geschwindigkeitsmessgerät für die Beweisführung der „Raserei“ zu organisieren.

Die Messergebnisse könnten weitere Maßnahmen nach sich ziehen.



Anlieger der Straße versuchen Schablonen für eine Straßenbeschriftung zu organisieren.

Gespräch mit Minister Pegel

Minister Pegel weilte am 2. Mai in Stralsund zu einem Arbeitsgespräch in der dortigen SPD - Geschäftsstelle.

Nachdem wir nach einigen Absprachen den Termin bekommen haben, sind wir, die Anlieger der Nord- L 21 gut vorbereitet in die Diskussion gegangen.

Großes Thema: Radweg entlang der L 21 von Niepars in Richtung Barth!

Ergebnisse:

1. Die Prioritätenliste des Kreises ist Grundlage für den Beginn der Baumaßnahme über das Straßenbauamt bei 90 % ger Förderung.
Der Kreis ist Straßenbaulastträger!
2. Es besteht die Möglichkeit, kommunalen Radwegebau durchzuführen.
Dann gibt es eine 75% ige Förderung!
Straßenbaulastträger ist die Gemeinde! (Über die Dauer der Fördermittelbindungsfrist ist die Gemeinde für alle finanziellen Maßnahmen verantwortlich - zurzeit über ca.20 Jahre.)
3. Für die Kosten der Planung muss die Gemeinde in Vorkasse gehen.
Bei Förderung wird ein Teil dessen mit gefördert.
4. Wird der Antrag bis Ende September durch das Amt gestellt, kann eventuell schon ab 2020 mit einer Förderung gerechnet werden.

Da wir in der „alten“ Gemeinde Niepars schon im vergangenen Jahr mit der Planung begonnen haben, werden wir den ersten Bauabschnitt auch früher beginnen können, wenn uns eine Zusicherung zur Förderung gegeben wird.

Dank an die Wähler

Allen Bürgern, die zur Wahl gegangen sind, danke ich recht herzlich. Im Wahlergebnis schlagen sich Ihre Wünsche nieder.

Das Abstimmungsergebnis ist Ihnen sicherlich bekannt:

9+1 Sitze für die Freien Wähler

5 Sitze CDU

2 Sitze Linke

Uns kam es darauf an, die Kandidaten der fusionierenden Gemeinden gleichberechtigt in die Entscheidungen der Wähler miteinzubeziehen. Das wurde durch das Wahlverhalten absolut bestätigt.

Aus der Alt- Gemeinde Kummerow sind die 3 Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben, auch in die Gemeindevertretung eingezogen. Aus der Altgemeinde Neu Bartelshagen hat es ein Vertreter geschafft. Das ist für beide Gemeinden eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch! Wenn alle gewählten Kandidaten die Wahl angenommen haben, gehen wir in die Vorbereitungsphase der Konstitution. Die Sitzung wird etwa 6 Wochen nach der Wahl stattfinden.

Die neue Gemeindevertretung hat in dieser Wahlperiode 17 Mitglieder. Das ist ein gesetzliches Zugeständnis, damit die Fusion gut umgesetzt werden kann.

In der darauffolgenden Wahlperiode werden wir dann wieder auf Grund der Einwohnerzahlen 13 Mitglieder haben.

Hoffen wir darauf, dass uns die Integration gut gelingt!

Thema Post

Über den Verbleib der Post wird zurzeit noch diskutiert! Noch gibt es Hoffnung, dass wir eine Poststelle behalten.

Kinder- und Parkfest

Allen Helfern und Aktiven möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Es war ein sehr gelungener Kindertag und auch ein wirklich schöner Abend.

Die Hilfe und Unterstützung kam aus allen Orten und allen Vereinen, von meinen fleißigen Frauen aus dem Kulturausschuss und vielen anderen -

- dem Obermützkower Freizeitverein
- dem Reit und Fahrverein Obermützkow
- von Herrn Tode (Kremserfahrt)

- den Schützen des Schützenvereins Niepars
- den Sportsfreunden des SV93 Niepars
- der Kinder - und Jugendarbeit Niepars (Rica Strauß und Helfer)
- Demokratie leben (Nina Freyberger)
- den Kameraden der FFW
- den Erziehern der Kita Niepars
- der Lebenshilfe - Frau Wiechmann
- den Mitarbeitern des Amtsbauhofes und des Gemeindebauhofes
- Angela Beuchelt und ihren Mitarbeiterinnen (Ponyreiten)
- den Spendern der Preise für die Verlosung
- unseren Versorgern, die für das leibliche Wohl zuständig waren,
- dem Wachdienst
- allen Kuchenbäckern
- und nicht zuletzt den Mitarbeitern des Amtes

Hoffentlich habe ich keinen vergessen! (dann bitte ich um Entschuldigung)

Eindrücke vom Fest





Hier hängt ein großer Fisch an der Angel!



Der Schützenverein hat mich gebeten, allen Spendern, die zur Behebung des Brandschadens beigetragen haben, recht herzlich zu danken.

(Ein technischer Defekt hat die Katastrophe verursacht! Damit ist die Arbeit des Vereins in diesem Gebäude zurzeit unmöglich!!)



Gretzo hatte viele große und kleine Zuschauer und Zuhörer!



Doch dann war es endlich soweit:



Der 1. Preis



Das Warten auf die Auslosung des Sportparcours hat schon ganz schön angestrengt

Es folgten noch viele andere Preisträger!
Und das kam danach!



Das waren 2 Papierkörbe am Fahrradweg nach Zansebuhr - das Relikt der letzten Nacht!!

Es folgt die zweite Anzeige in 3 Tagen!
„Hoffentlich hatten die Täter ihren Spaß!?“

Ihre Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

Wir gratulieren

Altersjubilare

Neu Bartelshagen

Frau Nehls, Gisela am 04.07. zum 80. Geburtstag

Niepars

Frau Fürböter, Annegret am 21.06. zum 80. Geburtstag

Frau Sieminewski, Edeltraud am 29.06. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Gastler, Ingrid am 10.07. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Herrn Müller, Karl-Heinz am 10.07. zum 80. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Herrn Zimmermann, Horst am 27.06. zum 90. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Dietrich, Bärbel am 08.07. zum 75. Geburtstag

Steinhagen

Frau Callies, Ursula	am 15.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Blöhm, Ulrich	am 25.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Beug, Fritz	am 02.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Blöhm, Jutta	am 08.07.	zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Ewert, Heinrich am 30.06. zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Mielke, Berta	am 16.06.	zum 95. Geburtstag
Herrn Boortz, Erhard	am 17.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Teichmann, Rita	am 19.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Foth, Brunhilde	am 26.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Friedrich, Edith	am 29.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Reinhardt, Volker	am 08.07.	zum 75. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Schiller, Wolfgang	am 22.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Olbrisch, Hans-Joachim	am 24.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eggert, Herbert	am 29.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herzberg, Günter	am 05.07.	zum 70. Geburtstag

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 21.06.

Herrn Heinz und Frau Helga Wiese
aus Niepars

zum 65. Hochzeitstag

am 26.06.

Herrn Gerhard und Frau Ursula Voß
aus Jakobsdorf OT Nienhagen

zum 65. Hochzeitstag

am 03.07.

Herrn Gerhard und Frau Anneliese Schwarz
aus Steinhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 04.07.

Herrn Klaus und Frau Christiana Herzig
aus Kummerow OT Wüstenhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 04.07.

Herrn Christoph und Frau Gisela Schubert
aus Groß Kordshagen

zum 60. Hochzeitstag

am 08.07.

Herrn Karl-Heinz und Frau Anneliese Müller
aus Niepars OT Obermützkow

zum 50. Hochzeitstag

am 11.07.

Herrn Wolfgang und Frau Christa Baumgart
aus Zarrendorf



Kultur und Freizeit

Aktenzeichen XY.... Ungelöst, Polizei klärt auf!

Im Gemeindezentrum Pantelitz (Schwarzer Weg 8) findet am **25. Juni 2019 um 15.00 Uhr** eine Gesprächsrunde mit dem für uns zuständigen Polizei – Kontaktbereichsbeamten statt. Hierbei geht es vor allem darum, wie sich ältere Bürger schützen können. Zum Beispiel zu Themen wie Enkeltrickbetrüger, Fremde an der Haustür und noch viele andere Themen.

Wir laden hierzu alle ininteressierten Bürger der Gemeinde Pantelitz, auch gerne aus dem Amtsbereich Niepars ein.

Kulturausschuß
Dieter Goluch



Gelungene Plattdeutschaufführungen in Steinhagen

Im März 2019 fand wie schon in den vergangenen 4 Jahren eine wieder mal sehr gelungene Plattdeutschaufführung in der Uwe-Brauns-Halle statt. Die Niederdeutsche Bühne Neubrandenburg erfreut uns jährlich mit einem neuen Bühnenstück, in diesem Jahr wurde „Carlo kümmert in Katalog“ aufgeführt. Eine tolle Bühnenausstattung und hochmotivierte Laienschauspieler lassen jede Veranstaltung zu einem Höhepunkt in unserem Gemeindeleben werden. Aber auch aus dem Umfeld, einschließlich Stralsund, kommen viele Liebhaber der Plattdeutschen Sprache. Organisiert werden diese Veranstaltungen von Klaus Barnekow aus Negast, der selbst auch die plattdeutsche Mundart beherrscht und liebt. Ich möchte hier an dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön loswerden und hoffe, dass diese schöne Tradition noch recht lange gepflegt wird und somit unsere schöne, alte Plattdutsche Mundart erhalten bleibt

Harald Belz

chance.natur Mai 2019

Entdeckertour in das Endinger Bruch

Wann: 29.06.2019, 9:00 Uhr

Wo: Klosterruine Endingen (Nienhagen, 18442)

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums von chance.natur veranstalten wir eine Wanderung durch unser Projektgebiet „Nordvorpommersche Waldlandschaft“. Begleiten Sie uns zusammen mit dem NABU Nordvorpommern durch das Wald- und Niedermoorgebiet Endinger Bruch. Treffpunkt ist die Klosterruine Endingen. Von dort verläuft die Tour entlang der idyllischen Wiesen- und Waldwege rund um das historische Klostersversorgungsgut Endingen und bietet Einblicke in das Projektgebiet „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ (Tourlänge: ca. 3 km, Dauer: ca. 2 Stunden, kostenfrei).

Das Endinger Bruch ist sehr strukturreich und bietet viele Möglichkeiten zum Beobachten von Tagfaltern. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Bei starkem Regen findet die Tour an dem Ausweichtermin, 13.07.2019, 9:00 Uhr, statt.

Fragen und Anmeldung unter: 03831 3571271 oder nicole.wasmund@lk-vr.de.

Das chance.natur Projekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ verknüpft naturschutzfachliche Belange mit Ideen zur Entwicklung der Region. Im Mittelpunkt der Naturschutzmaßnahmen steht der in seinem Bestand bedrohte Schreiadler, dessen Lebensbedingungen verbessert werden sollen. Wesentliche Projektziele sind daher die **Etablierung naturnaher Waldbereiche innerhalb des Wirtschaftswaldes; der Schutz der Schreiadler-Brutwälder; die Sicherung und Entwicklung von Schreiadler-Nahrungshabitaten gemäß den Lebensraumansprüchen und die Revitalisierung von Mooren, wie dem Endinger Bruch, durch naturnahe Wasserstände.** Die Projektziele und Maßnahmen werden intensiv mit den Belangen vor Ort abgestimmt. Neben der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung ist hier insbesondere auch Erholungsnutzung bzw. die seitens der Region angestrebte Etablierung als Zielregion für einen sanften, naturgebunden Tourismus zu beachten. Der Projektträger ist seit 2009 der Landkreis Vorpommern-Rügen. In Deutschland gibt es derzeit 22 laufende Projekte, die über das Bundesprogramm gefördert werden. Die Bundesrepublik setzt für die Naturschutzgroßprojekte jährlich 14 Mio € ein und das seit 1979. Mit dem Förderprogramm, das bundesweit einen der größten Fördertitel für Naturschutz darstellt, konnten in den letzten vier Jahrzehnten in den geförderten Gebieten bedeutende Entwicklungen auch über den Naturschutz hinaus (z. B. in der Regionalentwicklung) initiiert werden. So werden Projekte gefördert, die für den Naturschutz national als auch international von herausragender Bedeutung sind.

Der Landkreis Vorpommern-Rügen, als Projektträger, ist stets interessiert an Flächen für naturschutzfachliche Maßnahmen. Dies können sowohl Wald-, Acker-, Grünland- oder Brachflächen sein. Wenn Sie Interesse an der Umsetzung von Maßnahmen auf Ihren Flächen haben (z.B. Aufwertung von Kleingewässern, Renaturierung von Söllen, etc.) und in einem der wenigen Naturschutzgroßprojekte Norddeutschlands mitwirken möchten, informieren wir Sie gerne über unsere Fördermöglichkeiten und Weiteres. Informationen finden Sie außerdem auf unserer Website: www.schreiadlerland.de.

Beate Richter

Sachbearbeiterin chance.natur



Pilzsammler aufgepasst!
Termine kostenlose Pilzberatungen 2019

Datum/Zeit	Berater	Ort	Telefon-Nr.
15. + 16.06. 16:30 - 17:30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	03831 393465
22. + 23.06. 16:30 - 17:30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
29. + 30.06. 16:30 - 17:30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 8638279
06. + 07.07. 16:30 - 17:30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 7531846
13. + 14.07. 16:30 - 17:30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
20. + 21.07. 16:30 - 17:30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	03831 393465
27. + 28.07. 16:30 - 17:30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 8638279
03. + 04.08. 16:30 - 17:30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 7531846
10. + 11.08. 16:30 - 17:30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 7531846
17. + 18.08. 16:30 - 17:30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 838279
24. + 25.08. 16:30 - 17:30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	03831 393465
31.08. + 01.09. 16:30 - 17:30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 8638279
07. + 08.09. 16:30 - 17:30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
14.09. Beginn 14:30 Uhr	Pilzausstellung im Tierpark Grimmen mit Beratung vor Ort		
14.09. 17:30 - 18:00	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
15.09. 16:30 - 17:30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
21. + 22.09. 16:30 - 17:30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 393465
28. + 29.09. jeweils 11:00 - 17:00 Uhr	Pilzausstellung im ZOO Stralsund mit Beratung vor Ort Am 28.09. ist der 4. Europäische Pilztag		
05. + 06.10. 16:30 - 17:30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 75318 46
12. + 13.10. 15:30 - 16:30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 39083301
19. + 20.10. 15:30 - 16:30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	03831 393465
27.10. 15:30 - 16:30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 8638279
02. + 03.11. 15:00 - 16:00	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 7531846



Beratungen zu anderen Zeiten nach telefonischer Anfrage & Verfügbarkeit der Pilzberater möglich. Alle Termine auch in regionalen Zeitungen.

Änderungen vorbehalten.

Trödelmarkt Uwe-Brauns-Halle in Negast

Über die Sommermonate findet kein Trödelmarkt statt. Der nächste Trödelmarkt ist am 6. Oktober 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Beste Grüße
 Klaus Rogge (Trödel Klaus)
www.flohmarkt-kasnevit-z-ruegen.de

Jugendclub Nie **Demokratie leben!**
Babyclub

von Judith Krüger aus Niepars

Jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr haben Mamas und Papas die Möglichkeit mit ihren kleinen Lieblingen in den Kinder- und Jugendclub in den Parkweg 6 in Niepars zu kommen.



Dann ist Babyclub-Zeit und es wird gemeinsam mit den Kindern auf dem Spielteppich gekuschelt, gespielt, zum ersten Drehen oder Krabbeln animiert und Spielzeug wird in Besitz genommen. So können die Kinder Kontakt zu Gleichaltrigen suchen, aufnehmen und üben. Die Eltern können sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee über Erlebtes und Anstehendes austauschen.

Mamas und Papas sind mit ihren Sprösslingen herzlich eingeladen.



www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!





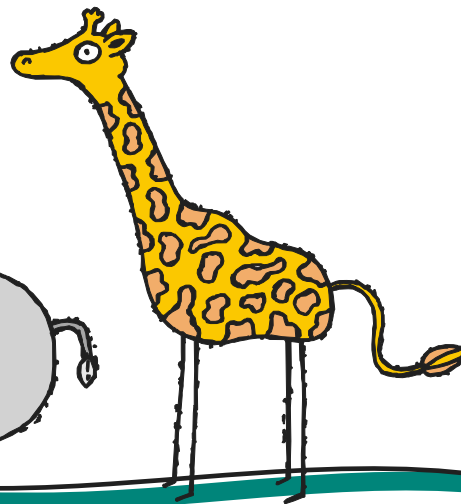
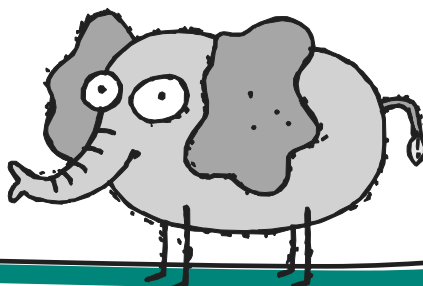
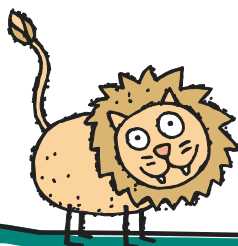
Liebe Eltern und liebe Kinder

der Gemeinde Pantelitz!

In der Zeit vom 15.07. - 26.07.2019 wollen wir im
Kids - Club Pantelitz Ferienspiele für die Kinder
der 1. bis 7. Klasse anbieten.

Wir bitten um Anmeldung im Büro (Kita Pustebblume),
Schwarzer Weg 7, Pantelitz
bis zum 17.06.2019.

Teilnehmergebühr 50 € pro Woche








gefördert durch
Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de
Telefon: 0178 3932360

Endlich Ferien!

vom 01. bis zum 05. Juli 2019
und vom 08. bis zum 12. Juli 2019
Immer von 10 bis 16 Uhr
Im Kinder- und Jugendclub
In Niepars, Parkweg 6

finden erneut
Ferienfreizeiten statt.

Alle Kinder aus dem ganzen Amtsbereich
sind wieder herzlich einladen!
Und unsere Themen stehen jetzt fest:

**In der ersten Woche findet ein
Theaterworkshop zum Thema
„Freundschaft“ mit der Theaterpädagogin
Lisa statt.**

**In der zweiten Woche wird es mit Maria
um Selbstverteidigung, Selbstbewusstsein
und Kampfkunst gehen.**

Jede Woche endet mit einem kleinen Fest
für die Eltern und einem Buffet.

Damit wir ungefähr kalkulieren könnten,
wie viele Kinder kommen möchten,
meldet Euch doch bitte unter der
Telefonnummer 0178 39 32 360 an.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Angebot ist kostenfrei.

Bekanntgabe

Veranstaltungsplan 2. Halbjahr 2019
Gemeinde Pantelitz

15.07. - 26.07.2019
Ferienspiele im Kids Club Pantelitz
05.08.2019
Fahrt zum Hansapark
17.08.2019
Dorffest in Pütte
30.11.2019
Adventsbasteln im Gemeindezentrum
07.12.2019 ab 15.00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
07.12.2019 ab 17.00 Uhr
Adventsmarkt

Kulturausschuss
Gemeinde Pantelitz



© druckeselbst.de - 180 Tagen für alle Gelegenheiten

Schul- und Kitanachrichten

An die Schaufeln, fertig, los!

Das hätte am Samstag das Motto des Arbeitseinsatzes in der Kita Waldameisen sein können. Doch ging es nicht nur darum neuen Spielsand zu verteilen. Von den Erzieherinnen und Erziehern und dem Hausmeister war eine Wunschliste erstellt worden, auf der die Dinge standen, die zu erledigen waren. Große und kleine Hände fassten mit an und nach einer kurzen Begrüßung durch die Leiterin Frau Waschulewski, machten sich alle an die Arbeit.



Die Kinder gingen mit einigen Muttis und Frau Bartels in den Wald, um Materialien für die Barfußschnecke zu sammeln und den Wald vom Müll zu befreien, der leider immer noch achtlos weggeworfen wird. Emsig wuselten die kleinen Waldameisen umher und sammelten mit viel Spaß Rinde, Moos und Laub. Wieder zurück auf

Liebe Eltern und liebe Kinder!!!

In der Zeit vom
15.07. - 26.07.2019
wollen wir im Kids - Club Pantelitz
Ferienspiele für die Kinder der
1. bis 7. Klassen anbieten.
Wir bitten um Anmeldung im Büro,
Schwarzer Weg 7, Pantelitz
bis zum 17.06.2019.
Teilnehmergebühr
50 Euro pro Woche.

Pustebume e.V.

© DRUCKSELBST.DE

dem Gelände der Kita verteilt sich die kleinen Hände, um den Großen bei verschiedenen Projekten zu helfen.



So wurde ein Spielhäuschen neu gestrichen und erstrahlt wieder in neuem Glanz, von den Erzieherinnen und Erziehern wurde das Spielzeug sortiert, gereinigt und die Häuschen wieder auf Vordermann gebracht. Eine Gruppe fleißiger Handwerker baute aus Paletten einen Bus und eine kleine „Waschanlage“. Wie in jedem Jahr reinigte ein enthusiastischer Papa mit einem Hochdruckreiniger alle Klettergerüste und die Zäune vom Dreck des Winters. So viel Arbeit und Einsatz macht durstig und hungrig. Bald mischte sich der Geruch von frisch Gegrilltem in die Arbeitsluft.

Der Elternrat hatte für Grillgut und Getränke gesorgt. Bis zum Mittagessen war die Wunschliste abgearbeitet und in gemütlicher Runde wurde über die geleistete Arbeit und zukünftige Projekte philosophiert. Es war schön zu sehen, mit wie viel Spaß und Freude alle bei der Arbeit waren. Die Kinder haben so fleißig geholfen und waren hinterher unheimlich stolz auf die entstandenen neuen Spielmöglichkeiten. Wir danken allen fleißigen Erzieherinnen und Erziehern, Mamas, Papas, Omas und Opas, dem Hausmeister und der Küchenfee, dem Elternrat und natürlich den kleinen Waldameisen für den großartigen Einsatz.

Steffi Schulz

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Juni - Juli 2019

Gottesdienste:

16. Juni	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Trinitatisfest
22. Juni (Sonnabend)	19:30 Uhr	Pütte	Abendgottesdienst zum Wochenschluss
30. Juni			kein Gottesdienst
07. Juli	09:30 Uhr	Pütte	Gottesdienst mit Abendmahl
13. Juli (Sonnabend)	19:30 Uhr	Niepars	Abendgottesdienst zum Wochenschluss

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

- Kirchenkaffee:** Dienstag, 09. Juli um 15:00 Uhr in Niepars
- Chor:** donnerstags um 19:30 Uhr in Pütte, in den Schulerferien ist Chorpause
- Christenlehre:** 14. Juni - 16. Juni 2019
Fahrt ins Bibelzentrum nach Barth mit Übernachtung
- Konfirmanden:** mittwochs um 17:00 Uhr in Pütte
- Arbeitsgruppe Gottesdienst:** 10. Juli um 19:30 Uhr in Pütte
- Kirchengemeinderat:** 19. Juni 2019 um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

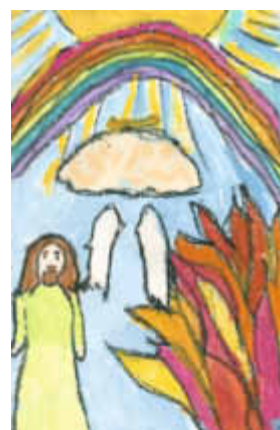
„Moment mal“ - eine halbe Stunde mit Gott dienstags (18. Juni, 02. Juli und 16. Juli) in der Nieparser Kirche um 18:30 Uhr
Andachtszeit

Sommerliches Chorkonzert

Am Sonntag, dem 30. Juni um 17:00 Uhr erfreut uns unser Kirchenchor unter der Leitung von Katharina Kühne-Schnittler mit sommerlichen Weisen in der Pütter Kirche. An diesem Nachmittag wird uns auch fröhliche Flötenmusik dargeboten, und wir können selber einstimmen in zur Jahreszeit passende Lieder. Der Eintritt ist kostenfrei. Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Am Sonntag nach Pfingsten feiern die Christen den Tag der Heiligen Dreifaltigkeit. Der Sonntag heißt auch Trinitatis.

Diesen Feiertag kann man nicht mit einer bestimmten Geschichte aus der Bibel in Zusammenhang bringen. Vielmehr steht ein Thema des christlichen Glaubens im Mittelpunkt. Es geht um das Glaubensgeheimnis der Dreieinigkeit Gottes: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist. Die drei göttlichen Personen. Ihre Anbetung und Verehrung ist das Thema dieses Festtages. Der Sonntag Trinitatis ist



weitgehend unbekannt. Es gibt keine Bräuche und Traditionen. Mit dem Sonntag Trinitatis beginnt eine Zeit im Kirchenjahr ohne besondere Feiertage. Diese festlose Zeit erstreckt sich bis weit in den Spätsommer hinein.

Aus: Butt, Christian: „Warum hängt am Weihnachtsbaum kein Ei?“ - Das Kirchenjahr, illustriert von Kindern für Kinder. Calwer Verlag. Stuttgart 2010.

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der Homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
09.06.	Pfingstsonntag			10:00 Uhr Kirche mit Konfirmation
16.06.	Trinitatis	10:30 Uhr Kirche mit KK	9:00 Uhr Kirche	
22.06.	Sonnabend	14:00 Uhr Bläsergottesdienst		
23.06.	1. Sonntag nach Trinitatis			10:00 Uhr Kirche Bläsergottesdienst
06.07.	Sonnabend	17:00 Uhr Kirche		
07.07.	3. Sonntag nach Trinitatis		10:30 Uhr Kirche	9:00 Uhr Kirche
21.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Kirche mit KK		9:00 Uhr Kirche

Goldene Konfirmanden gesucht

Goldene Konfirmation in Bodstedt, Flemendorf und Kenz

In den Kirchen am Bodden (Bodstedt, Flemendorf und Kenz) werden in diesem Jahr wieder goldene Konfirmationen gefeiert. Eingeladen dazu sind vor allem jene, die 1967 bis 1969 in diesen Kirchen konfirmiert worden sind. Auch wer vor 50 oder mehr Jahren dort konfirmiert wurde, heute in den Dörfern der Kirchengemeinde wohnt und noch nicht das Jubiläum der goldenen Konfirmation gefeiert hat, ist herzlich willkommen.

Längst wohnen nicht mehr alle damals Konfirmierten in den Dörfern der alten Kirchspiele. Zudem tragen viele Frauen durch ihre Heirat andere Familiennamen. Gesucht werden darum neben den Jubilaren auch ehemalige Mitschüler oder Dorfbewohner, die wissen, wo die in Bodstedt, Flemendorf und Kenz Konfirmierten heute leben.

Die goldene Konfirmation in der Kirche von Flemendorf findet am 14. September, in Bodstedt am 15. September und in Kenz 20. Oktober statt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro Kenz
Telefon 038231 83558



www.pixabay.com

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 13:45 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kirchenkino	Freitag 7. Juni um 19:30 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag	Sommerpause bis September	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	23. August um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag (letzter vor der Sommerpause)	21. Juni von 16:00 Uhr mit Übernachtung	Pfarrhaus Bodstedt
Junge Gemeinde	13. Juni ab 17:00 Uhr mit Grillen und Konfirmanden	Pfarrhaus Kenz
Konfirmandentreff	13. Juni um 17:00 Uhr mit Grillen und junger Gemeinde	Pfarrhaus Kenz

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Telefon: 038231 83558

E-Mail: gemeindebuero.kenz@t-online.de

Brunnenaue 4

18314 Kenz

Vereine und Verbände

DSH Verein Krummenhagen feierte 20-jähriges Jubiläum

Eigentlich hatte der Schäferhundverein in Krummenhagen am 12. April ein Jubiläum zu begehen. Die Ortsgruppe wurde vor 20 Jahren gegründet. Es wurde aber beschlossen diese kleine Festlichkeit auf den Samstag vor Ostern zu verlegen. So wurde die Feierlichkeit nach dem OG Training begangen. Nach einem Rückblick auf die 20 Jahre, wurden einige Sportfreunde und Förderer geehrt. So unter anderem Christa Lehmann, Inge Schröder und Arno Freitag. Jeder der Anwesenden, ob Mitglied, Förderer oder Sponsor erhielt als Anerkennung und Dank eine Rose überreicht. Sehr überrascht war unsere Vereinsvorsitzende Heidemarie über ihre Ehrung, 20 Jahre hat sie ununterbrochen die Vereinsführung inne.

Dann wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. In der warmen Abendsonne saßen die Mitglieder und Gäste bei Fingerfood und haben auf die vergangenen Jahre angestoßen. Zu einer etwas späteren Stunde saßen alle dann an der Feuerschale und haben sich eine Tanzdarbietung von Elena-Mia Klaasen ansehen dürfen. Es war ein rundum gemütlicher Abend.

Heidemarie Freitag

Am 12.04.1999 wurde unsere Ortsgruppe gegründet. Und somit bestehen wir nun schon 20 Jahre, entgegen den Voraussetzungen einiger Neider und Dummgeplätschern. Zur Gründung waren wir 16 SV- Mitglieder, davon 5 Jugendliche. Derzeit haben wir 8 SV Mitglieder, davon 3 Jugendliche. Unser Gründungsmitglied Rosi Czepl haben wir vor einigen Jahren zum Ehrenmitglied ernannt. Von den 8 Mitgliedern sind noch 2 Gründungsmitglieder aktiv. Wir haben auch 8 Fördermitglieder, die aktiv mit ihren Händen arbeiten. Weiter haben wir Sportfreunde die unserer OG wohlgesonnen sind und uns mit helfender Hand zu Seite stehen. Mit der Zeit haben wir festgestellt und sind der Meinung, dass weniger mehr ist.

Das Übungs Gelände mit dem Vereinsheim und dem Banker haben wir zu einer kleinen Oase für den Hundesport hergerichtet. Etliche Arbeitsstunden, Material und Geld sind in den Aufbau und Erhalt des gesamten Geländes und des Vereinsheims geflossen, damit es heute so aussieht, wie es ist.

In den 20 Jahren haben wir sehr viele Veranstaltungen hier durch geführt. Ob Ausbildungskurse für Hund und Hundeführer, DEKRA Kurse, OG Prüfungen, Pokalämpfe, Nachtübungen, Zuchtschauen, Jugendmeisterschaften, oder auch Jugendcamps.

Wir können rückblickend stolz auf das Erreichte sein.

Denn wir haben die wohl höchste Teilnehmerzahl bei einer Jugendmeisterschaft in MV im Jahr 2000 mit 14 Startern gehabt

Auch hatten wir die höchste Meldezahl mit 227 Hunden und zweit höchste Starterzahl mit 152 Hunden im Jahr 2010 auf einer LG Zuchtschau Bundesweit. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Langstockbaarklassen

Bei unserem jährlichen OG Jugendcamps (dieses Jahr schon das 21.) hatten wir im Jahr 2009 auch einen Rekord mit einer Teilnehmerzahl von 36 Kinder und Jugendlichen erreicht.

2003 erhielten 2 Jugendliche das Hundeführer- Sportabzeichen in Zucht. Einer erhielt die Sportabzeichen Bronze, Silber, und Gold und der zweite Jugendliche das große goldene Sportabzeichen.

Im Jahr 2011 stellte unsere OG einen jugendlichen Starter für die Deutsche Jugend- und Juniorenmeisterschaft.

Aber auch im Erwachsenenbereich waren wir aktiv. In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Starter bei den LG FH Meisterschaften und sogar einen Teilnehmer bei der Bundes FH Meisterschaft die in der eigenen LG stattfand. Das waren u.a. Hartwig, Helga, Lothar und Volker

Im Breitensport sind wir auch sehr aktiv. Wir wandern, oder machen Radtouren, gehen schwimmen, Bowlen usw.

Auch hier haben wir einige Erfolge zu verzeichnen: 3x den 3. Platz beim Soc(Meilen) Lauf auf der 2 km Strecke, 2x den 1. Platz beim Karl- Krull- Lauf auf der 5 km Strecke

Um unsere Vereinsmitglieder im Hunde- und Breitensport aktiv zu unterstützen haben wir lizenzierten Übungsleiter.

In der OG sind derzeit

- 3 Übungsleiter mit der Ausbildungswartelienz des SV
- 1 Sportfreund mit der Zuchtwartelienz des SV
- 3 Sportfreunde mit der Übungsleiterlizenz des LSB MV
- und 2 Sportfreunde mit der Joleica Card, die höher anerkannt ist, als die Jugendleiterlizenz, über SE.

Weiter haben wir 4 Sportfreunde, die sich das Hetzzeug anziehen, um unsere Hunde zu figurieren.

Adrian Freitag lief zum oberste Treppchen

Adrian Freitag vom DSH Verein Krummenahgen nahm zum vierten Mal in Folge am SEE-MAI(I)en-LAUF in Richtenberg teil. Anders zu den letzten Malen war, dass Adrian heute über die SM-light (3,6 km) und nicht wie die Jahre zuvor 1,8 km gelaufen ist. Es waren nur 3 TN auf dieser Distanz an den Start gegangen. Ein Erwachsener und ein 14-jähriger liefen auch diese Strecke. Unerwartet konnte Adrian mit einer Laufzeit von 17:08:48 den 1. Platz erreichen.

Heidemarie Freitag



Siegehrung

Rückblick



Adrian im Pulk der 3,6 und 8 km Läufer



Ehrung der Vorsitzenden Heidemarie Freitag



Adrian einsam auf der 3,6 km-Strecke

Bestandene Prüfung auf Landesjugendmeisterschaft

Angelika Resch mit Labell und Helga Fränk

Das Ortsgruppenmitglied des Schäferhundvereins Krummenhagen Helga Fränk hat der Jugendlichen Angelika Resch ihre Hündin „Labell vom kleinen Mohr“ für die Teilnahme an der Landes- Jugendmeisterschaft MV für die Fährtenprüfung Stufe 2 zur Verfügung gestellt. Das Team konnte mit 80 Punkten die Prüfung bestehen. Herzlichen Glückwunsch!! Und einen Dank an Helga Fränk die das Vertrauen in Hundeführer und Hund gelegt hat.

Heidemarie Freitag



S.O.S. im Nieparser Schützenhaus

Liebe Bewohner der Gemeinde Niepars und Umgebung, leider gibt es seit heute eine weniger gute Nachricht. In unserem Schützenhaus hat es zwischen Donnerstag, 16.05.2019 ca 21:00 Uhr und bis zur Entdeckung am heutigen Sonntag 19.05. um 13:00 Uhr einen Schwelbrand, vermutlich ausgehend von unserem Geschirrspüler, gegeben.



Dadurch sind die Küche und der Gastraum völlig verrußt und nicht mehr benutzbar. Das gesamte Inventar wie zum Beispiel Wasserkocher, Kaffeemaschine, Mikrowelle, Geschirrspüler, Tresen, Kühlschrank, alle Gardienen und Rollos. Die Tische sind eventuell gerettet, doch ob es mit den Stühlen klappt, wissen wir noch nicht. Es muss alles entfernt werden und wir fangen praktisch ganz von vorn an.

Bis auf Weiteres können wir dadurch kein Training mit unseren Kindern und Jugendlichen durchführen. Auch der Billardtisch und die Dartspiele für unsere Kinder, sind nicht mehr benutzbar. Leider sind auch unsere Vereinsfahne und die Ehrenwimpel- und Pokale Opfer des Brandes geworden.

Nur durch gemeinsame Anstrengungen wird es möglich sein, Alles wieder so herzurichten, dass wir uns in unserem Schützenhaus wieder wohl füllen können und den Kindern ein regelmäßiges Training zu ermöglichen.

Die ersten spontanen Helfer haben sich schon gemeldet. Dies wird aber allein nicht reichen. Deshalb rufe ich hiermit zu einer spontanen **Spendenaktion**

Vereinskonto DE31 1505 0500 0102 0370 19

auf.

Spenden werden auch gern im Vereinshaus entgegen genommen.

Lasst es uns gemeinsam anpacken, dann schaffen wir es auch.

Heidi Hryniw

Vereinsvorsitzende

Jugendliche auf Prüfung erfolgreich

Am 25.05.2019 fand die Frühjahrsprüfung beim Schäferhundverein in Krummenhagen unter Richterin Steffi Meyer aus Tangerhütte statt. Es gingen 15 Teilnehmer in den Prüfungsstufen Sachkunde, Begleithund, Fährtenprüfung 1 - 3, IGP- Prüfung 1 - 3 und Fährtenhundprüfung Stufe 1 an den Start. Leider gab es auch Durchfaller, aber die positiven Ergebnisse der Sportfreunde, die bestanden hatten überwogen. Es konnten alle Teilnehmer die Sachkundeprüfung bestehen, so auch die Jugendliche Johanna Burant. Unsere Sportfreundinnen Petra Plötz, Barbara Wolf und Helga Fränk konnten mit Klockows Branka in der FPR1 96 Punkte, Poldi vom Wesenswart FPR2 98 Punkte und Labell vom kleinen Mohr FPR3 96 Punkte erreichen. Tagessieger wurde unser Sportfreund Hartwig Kraeft mit Kalle vom Greifswalder Stadtrand in der IGP 2 mit 280 Punkten (Fährte 99, UO 87 und SD 94). Auch der zweitplatzierte Stephan Möller mit Morris vom Waisagrund in der IGP3 hat ein tolles Ergebnis mit gesamt 270 Punkten (Fährte 84, UO 90 und SD 96) erreicht. Nur die Gegenstände ließen es an einem noch besseren Ergebnis scheitern. Aber auch unser drittplatziertes der Jugendliche Adrian Freitag mit Tamina vom Krummenhäger See hat in den einzelnen Prüfungsabteilungen hervorragend vorgeführt. Fährte 96 Punkte, UO 85 Punkte und SD 80 Punkte. Das auf seiner ersten großen Prüfung und das trotz dessen, dass ein fremder Helfer (Stephan Möller) für unseren verletzten ausscheidenden Helfer Hagen-Mathias Klases einspringen musste. Eine sehr schöne kleine und feine Prüfung. Wir möchten uns bei der Richterin Steffi Meyer für das faire Richten und bei unseren Agragenossenschaften in Wendorf Aurel Hagen und in Lüssow Mathias sehr gut).



Hartwig Kraeft und Kalle vom Greifswalder Stadtrand beim Schutzdienst



Johanna und Sylvia Burant bestandene Sachkundeprüfung



Adrian Freitag und Tamina vom Krummhäger See



Stephan Möller und Morris vom Waisagrund

Heidemarie Freitag

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen ...

Auch im Winterhalbjahr wird in Jakobsdorf nicht geruht

Schon lange war im Gespräch, den Eingangsbereich zum Feuerwehrhaus neu zu gestalten. Es sollte den Sicherheitsanforderungen entsprechen werden und gleichzeitig ein freundlicher Platz für die Dienstpauzen entstehen. Um Kräfte einzuteilen, kamen zwei Kolonnen zum Einsatz. Zuerst die Tiefbauer und Pflasterer, danach beräumten die Gartenbauer das Baufeld. Rechtzeitig zur Silvesterfeier waren die groben Arbeiten fertig. Mit den steigenden Temperaturen wurde noch der Rasen ausgebessert.

Gleich im Januar setzte der Dorfclub seinen guten Vorsatz um. Im Gemeindezentrum wurden in der Küche und im Spielzimmer Schubladen und Schränke sortiert. Neue Spiele und ein Tischkicker bieten jetzt noch mehr Abwechslung. Bücherfreunde sind eingeladen, Bücher auszuleihen oder zu tauschen. Zur gemütlichen Kaffee-Runde wird jede Woche eingeladen - in der geraden Woche am Dienstag treffen sich die älteren Semester, in der ungeraden Woche am Donnerstag Eltern und Kinder. Bitte auch die Aushänge am Gemeindezentrum beachten.

Unsere ersten Veranstaltungen des Jahres waren der Spiele-Nachmittag unter dem Motto „Mensch ärgere Dich nicht ...“ und der Skat- und Rommé-Abend. Für die Kartenspieler wurden appetitliche Sieger-Preise vergeben. Jeder Platzierte konnte einen Trostpreis mitnehmen. Aus der Statistik: Beim Skat siegte der älteste Turnierteilnehmer, beim Rommé der jüngste. Die Quotenfrau spielte beim Rommé mit.

Zum Osterfest luden der Dorfclub und die Feuerwehr am Oster-sonnabend ab 14:00 ein. Mit Kaffee und Kuchen, Bratwurst und

Getränken, Ostereier färben und essen wurde die Wartezeit auf den Osterhasen verkürzt. Der Zuspruch aus den eigenen Ortsteilen war gering. Umso mehr freuten sich die Organisatoren über Besuch mit vielen Kindern aus der Nachbargemeinde.

Den Mai begrüßen wir seit einigen Jahren mit einem Flohmarkt und einer Kaffeetafel.

Die Händler bauten ihre Stände wind- und wettergeschützt in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses auf. Für jeden Geschmack und jede Lebenslage gab es Angebote.

Kaum ein Gast ging ohne Schnäppchen nach Hause. Die Gärtner freuten sich über Blumen- und Gemüsepflanzen. So kurz vor den Kommunalwahlen waren auch Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung zu Gast und führten angeregte Gespräche. Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön für die gut gefüllte Kaffeekasse. Damit waren Bratwurst und kleine Preise für unser Kinderfest sicher!

Das Kinderfest feierten wir 31.05. im Gemeindezentrum. Neue Nachbarn stellten sich vor und Besucherkinder kamen dazu. So viele Kinder hatte unser Spielplatz lange nicht gesehen. Für die gute Laune gab es Musik, die bekannten Spiele wie Sackhüpfen und Dosenwerfen und ein tolles Buffet mit Kuchen, Waffeln, Obst, Gemüse und natürlich Naschkram. Besonders beliebt war die Kletterstange mit vielen schönen Preisen. Am Grill sorgten die Feuerwehrmänner für das Abendessen.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Unterstützern.

Termin zum Vormerken: Dorffest in Jakobsdorf am 29.06. ab 12:00 Uhr Herzliche Grüße vom Dorfclub und der Feuerwehr Jakobsdorf

Katrin Bennemann

Neue Springseile und Kegel für den Kindersport

Schon fast 2 Jahre besteht die Kindersportgruppe des SV 93 Niepars unter der Leitung von Katja Köhn. Jeden Donnerstag treffen sich Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren um 16:30 Uhr in der Turnhalle in Niepars, um sich eine Stunde lang ausgelassen zu bewegen. Dabei wird geturnt, getobt und gespielt. Die Kinder sollen in Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Konzentration gefördert werden. Natürlich steht der Spaß an vorderster Stelle. Damit neue Übungen und Spiele eingebaut werden können, kaufte der Sportverein für die Kinder 20 neue Springseile und 8 neue Kegel. Die Resonanz war sehr positiv.

Für alle Interessierten: Aufgrund der hohen Nachfrage sollte sich rechtzeitig angemeldet werden, damit ein Platz gesichert ist. Wer einfach mal reinschnuppern will, kann Donnerstag spontan vorbeischaun.

Die Anmeldung ist möglich bei Richard Möller (Tel.: 0175 9150311) oder bei Wiebke Horn unter 0170 4528294.



Mit sportlichen Grüßen

Richard Möller
SV 93 Niepars

Verschiedenes

Spurensuche vor Demokratie leben!

Auch für den Juni haben wir wieder eine Geschichte aus dem Amtsbereich für Sie vorbereitet. Diesmal geht es um:

Schwerer Boden in Zansebuhr

Als ich das Ortsausgangsschild von Zansebuhr passiere, habe ich über eine Stunde lang mit Herrn Draheim (Jg.1931) zusammengesessen. Ich habe erfahren, dass der Ort 1929 aufgesiedelt wurde und damals zwanzig Bauerngehöfte von 17 bis 18 Hektar entstanden sind. Dass es Groß- und Klein Zansebuhr gibt, schweren und leichten Boden sowie Alt- und Neubauern und Zuggezogene. Familie Draheim ist seit 1929 hier. Ich stelle mir vor, wie russische Panzer Anfang Mai 1945 über diese Landstraße nach Barth rollten, um das Konzentrationslager zu befreien und wie man von hier aus den großen Bombenangriff auf Stralsund sehen konnte im Oktober 1944. Auch der Himmel über Sassnitz war hell erleuchtet, als man den Hafen bombardierte. Die Gehöfte in Zansebuhr und den anderen Ortschaften wurden am Abend abgedunkelt, dass kein Licht aus den Fenstern drang. Hier entlang führte die Einflugschneise von England, wenn die Flieger Richtung Stettin oder Berlin flogen. Herr Draheim war noch Kind und erinnert sich genau an den kleinen Volksempfänger in der dunklen Küche, als am Abend 22:00 Uhr die Stimme „Hier spricht Radio London“ erklang. Er erzählt, dass er, wie viele andere Kinder auch, beim Jungvolk war und plötzlich nicht mehr „Heil Hitler“ sagen durfte, sondern Guten Morgen. Auf das Gehöft seiner Eltern kamen über Nacht sowjetische Offiziere, die drei Wochen lang dort wohnten. Seine Mutter hatte für sie gekocht. Später wurden drei Flüchtlingsfamilien aus Ostpreußen einquartiert. Herr Draheim erinnert sich an 1946, als am Kleinbahnhof Lassentin ein Zug aus Danzig ankam. Die Bauern holten die Frauen, Männer und Kinder mit ihren Pferdewagen ab, um sie auf die Dörfer zu verteilen. Im Gutshaus in Zansebuhr waren auch viele Flüchtlinge einquartiert. Die Räume wurden verkleinert, damit es mehr Platz gab. Später wurden die Ackerflächen des Gutes im Zuge der Bodenreform den Flüchtlingsfamilien zugewiesen, damit sie sich ansiedeln konnten. Herr Draheim erinnert sich, wie die Gutsfrau einsam mit ihren beiden Kindern und einem Handwagen die Landstraße Richtung Niepars entlangzog. Der Sohn der Gutsbesitzer hat ihn nach der Wende einmal besucht. Er ist Opernsänger geworden in Hannover. Sonst erfährt man nicht mehr viel, sagt Herr Draheim. „Der Briefkasten ist weg, der Lebensmittelwagen hält auch nicht mehr.“ Aber er fahre noch Auto, schreibe handschriftlich zu Weihnachten Briefe und Karten, ist immer mal auf seinem Gehöft unterwegs, das hält ihn fit.



Sein Sohn wohnt mit Familie nebenan, das beruhigt ihn. Auch, weil seine Frau schon seit mehreren Jahren erkrankt ist, um die er sich sehr rührend kümmert. Wie 87 wirkt der alte Herr noch nicht. Seine Augen leuchten, wenn er von seiner Bauernwirtschaft spricht, die er vom Vater mit seiner Heirat 1953 übernommen hat.

Ob er nun seine Frau auf der Ackergränze nach Duvendieck oder auf dem Tanzboden in Niepars zum ersten Mal gesehen hat, weiß er zwar nicht mehr so genau, aber ihre Begegnung war nachhaltig. 66 Jahre sind sie schon verheiratet. Das Paar freut sich über zwei Enkel und ein Urenkelchen.

Der alte Trecker steht auch noch auf dem Hof. Manchmal, wenn der Acker frei ist, dreht er mal ne Runde für die Erinnerung. Er erzählt, wie sich die Hälfte der Bauern gegen die Zwangskollektivierung, wie er sagt, gewehrt hätten. Sie haben es geschafft, im LPG -TYP I bis 1973 zu wirtschaften. D.h. die Ackerflächen mussten gemeinschaftlich bewirtschaftet werden, aber das Vieh konnte in seinen Ställen bleiben. Ab 1971 wurden sie bedrängt, endgültig in die LPG zu gehen. Auf dem Konto sei genug Geld für Investitionen gewesen, aber man habe ihnen keine Technik mehr verkauft. „Als die Kühe aus dem Stall geholt wurden, habe ich geweint“, sagt Herr Draheim. Er sei Traktorist geworden. Später dann von 1984 bis 1990 als Abteilungsleiter der Schweineproduktion, Hühnerhaltung und Schafhaltung der LPG Martensdorf tätig. Seine Frau arbeitete in der Milchkontrolle. Was er an die LPG als positiv erinnert, waren die Urlaube im Jahr, die man ja als selbstständiger Bauer nicht machen konnte. „Das war ein Fortschritt. Wir waren im Harz, in der Sächsischen Schweiz und in Suhl“, erzählt Herr Draheim. Mit der Wende sind er und sechs seiner KollegInnen in den Vorruhestand getreten. „Den Acker haben wir dann verpachtet“, sagt er. Rechts und links der Landstraße liegen viele Ackerflächen und bestimmt auch viel schwerer Boden.

Dokumentiert vor Ulrike Sebert
Freie Journalistin

Wenn Sie auch eine Geschichte zu erzählen haben, wenden Sie sich an uns:

Demokratie leben!

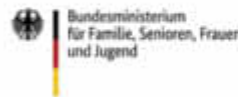
Parkweg 4

18442 Niepars

Telefon: 038 321669353

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 51,72 qm

3-Raum-Wohnung 61,48 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm (frei ab 01.07.2019)

Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Gartenstraße 65 / 67
2-Raum-Wohnung 55,40 qm (frei ab 01.07.2019)
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
1-Raum-Wohnung 29,10 qm
2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b
2-Raum-Wohnung 52,39 qm
Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Lupp

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des Stasi-Unterlagen-Archivs im Juni 2019

**Do., 27. Juni 2019,
19:00 Uhr**

Vortrag und Gespräch

Geknebelter Geist

Rostocker Universitätsangehörige im Visier der Stasi

Referent: Dr. Volker Höffer (BStU)

(Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Menschen - Wissen - Lebenswege.“

600 Jahre Universität Rostock“

Kulturhistorisches Museum Rostock

Klosterhof 7

18055 Rostock

unterstützt durch Turbine Events + Catering

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Dorffest in Altenpleen statt.

Wir möchten parallel zum Dorffest einen Handwerkermarkt durchführen.

Es kann sich jeder, mit z.B. gestrickten, gebastelten, getöpferen Waren, zu diesem Markt anmelden.

Außerdem können auch nur die Waren für den Markt zur Verfügung gestellt werden.

Für diesen Handwerkermarkt suchen wir noch Interessenten, die ihre selbst, ob gewerblich oder privat, hergestellten Waren mit ausstellen und anbieten möchten.

Für die Anmeldungen bzw. Fragen steht Herr Schütt gerne, unter 0151 58580141, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Das Festkomitee

Schachbrettfalter ist Schmetterling des Jahres

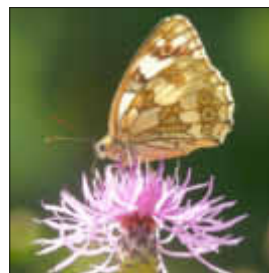
Es ist eigentlich eine unverkennbar schwarz-weiß gezeichnete Art. Durch die intensivierte Landwirtschaft entdeckt man das Schachbrett hierzulande aber fast nicht mehr. Selbst dem NABU sind nur noch 5 isolierte Vorkommen in Nordvorpommern bekannt.

Melanargia galathea, so der wissenschaftliche Name braucht blütenreiche Wiesen auf nährstoffarmen Standorten. Wichtig ist, dass diese nicht vor Ende Juli gemäht werden. Nur dann werfen die



Weibchen dort ihre Eier einzeln über dem Boden ab, teilweise im Flug. Der Schachbrettfalter ist auch für Laien recht gut zu erkennen: Das besondere Flügelmuster gab ihm seinen Namen. Die auf der Oberseite dunkel und weiß gefärbten Flügel sind gemustert fast wie ein Schachbrett. Die kontrastärmere Flügelunterseite zeigt dann noch mehrere Augenflecken. Das Schachbrett zählt mit seiner Flügelspannweite von 40 bis 50 Millimetern zu den mittelgroßen Tagfaltern.

Die Raupen des Schachbretts schlüpfen im Sommer aus den Eiern. Sie überwintern in der Streu am Erdboden. Erst im März des Folgejahres beginnen sie, an verschiedenen Wildgräsern zu fressen. Ab Mai verpuppen sich die Raupen in einem Gespinst am Wiesenboden, wo dann nach wenigen Wochen ab Mitte Juni die ausgewachsenen Schmetterlinge schlüpfen.



Schachbrettfalter ernähren sich dann hauptsächlich vom Nektar violetter Blüten wie Flockenblume, Kratzdistel oder Knautie.

Das Schachbrett kommt in Mittel- und Osteuropa sowie Nordafrika vor. In Deutschland ist die Art derzeit noch nicht gefährdet, die Bestände gehen aber fast überall zurück.

Dem Schachbrett hilft es, Wiesen mosaikartig zu mähen und Randstreifen von Bahndämmen, Feldwegen oder Gräben abschnittsweise über mehrere Jahre ungemäht wachsen zu lassen. Im Garten kann man für das Schachbrett und andere Tagfalter nährstoffarme und trockenwarme Wiesen anlegen. Da Schachbrettfalter schon auf kleinen Flächen in größerer Anzahl leben können, helfen bereits solche kleinen Inseln, die Art zu schützen.

Ralf Schmidt



Importdatei von OEM-Benutzer 611828



Vorpommernhus Klausdorf e. V., Vorpommernhus, ProhnerStr. 20, 18446 Klausdorf
Tel: 038323 - 81442, 0383231 - 60667
www.vorpommernhus.net, service@vorpommernhus.net, nick@zmklausdorf.de

**Freitag, 21.06.2019, 20 Uhr
Arnulf Rating „Tornado“**



Arnulf Rating fegt derzeit über die Bühnen der Republik mit seinem aktuellen Programm „Tornado“.

Arnulf Ratings aktuelles Kabarettprogramm ist eine Reise in die Welt der Manipulation. Wir können uns heute jederzeit unsere Blutfettwerte anzeigen und die Bundesligaergebnisse an jedem Ort der Welt runterladen – aber in welcher Lobby unser erwählter Abgeordneter in Brüssel

entscheidet, was demnächst bei uns auf den Tisch kommt – davon haben wir keine Ahnung.

Aus dem gelobten Informationszeitalter haben wir uns unversehens mit ein paar Klicks ins Postfaktische katapultiert. Die Verwirrung ist groß. Politiker und professionelle Welterklärer sind sauer. Früher bestimmten sie, was eine Nachricht war und wie sie formuliert wurde. Sie brauchten nur eine Krawatte und ein Nachrichtenstudio, um die Wahrheit zu verkünden. Heute kann jeder Depp aus seinem Bade-

zimmer höhere Klickzahlen erreichen als der elegante Sprecher in seinem gebührenfinanzierten Nachrichtenstudio. Seit Trump per Twitter regiert und russische Trolle unsere Wahlen beeinflussen, ist der Alarm groß: Die Demokratie ist in Gefahr.

Arnulf Rating führt uns auf eine Exkursion in digitale und andere Welten und zeigt, welche Spinner und Spindoktoren an unserem Weltbild drehen. Mit guter Beobachtungsgabe, Scharfsinn und Sprachwitz filtert er aus dem Sprachmüll der Meldungen den Rohstoff heraus. Er weiß: Der Schnee von gestern kann die Lawine von morgen sein.

Rating gilt als einer der wortgewaltigsten, originellsten und schlagfertigsten Politikabarettisten Deutschlands. Er wurde mit den wichtigsten Kabarettpreisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Hessischen Kabarettpreis für sein Lebenswerk. Aber das ist nicht alles: In diesem Jahr im Oktober wird ihm auch noch der bayrische Kabarettpreis verliehen. Diesen erhielten u.a. Größen wie Urban Priol, Christian Ehring (Extra 3), Dieter Nuhr und viele andere mehr. In allen einschlägigen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens ist er zu sehen, am liebsten treibt es ihn in die „Anstalt“ vom ZDF. Doch live vor Publikum aufzutreten ist seine Leidenschaft. Das tut er gern mit anderen Kollegen zum Beispiel jährlich bei seinem legendären Politischen Aschermittwoch in Berlin. Doch Arnulf Rating solo zu erleben ist noch einmal etwas ganz Besonderes. Da ist er unschlagbar in seinem Element. Das ist unterhaltsam, abwechslungsreich und erfrischend politisch unkorrekt.

Rating live, das ist immer aktuell und auf den Punkt. Kabarett der Sonderklasse.

Unbedingt hingehen!

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus:

038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Dorffest Altenpleen 22.06.2019

unterstützt durch Turbine Events + Catering



Sonnabend ab 13.30 Uhr bis ca. 17.00

- Volleyballturnier
- Kindersportfest
- Clown I.O.
- Handwerkermarkt (Anmeldungen unter 0151 58580141)
- ca. 14.00 Uhr Programm der Kranich-Grundschule
- ab ca. 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von der Volkssolidarität



- Spaß und Spiel mit der Kita „Krabbenkiste“ dem Mehrgenerationenhaus „Uns Hus“
- basteln von Kinderschmuck
- Ausstellung und Verkauf der „Mittwochsspinner“ aus dem Ackerbürgerhaus des Stralsunder Zoo
- Schießbude, Süßigkeitenstand, Zuckerwatte, Eis
- Ausstellung der Freiwilligen Feuerwehr Altenpleen mit einzelnen Aktionen
- Kinder- und Jugendcircus Ostsee 'O' lini
- Weinprobe und Verkauf mit dem „Weinkontor Solkendorf“
- Bauernkäse aus Holland von Jan Willem Mulder
- „Der Primelpott“ aus Prohn mit Blumen und Gestecke
- Karussell, Hüpfburg
- Kinderreiten
- Kinderschminken
- Streichelzoo



Abendprogramm ab 19.00 Uhr

- Wild am Spieß von den Pächtern der Jagdgenossenschaft Altenpleen
- Stockbrot
- Weinverkostung und Verkauf mit dem Weinkontor Solkendorf



Musik von DJ Dr. Cult
und dem
Helene Fischer Double

